



Pressemitteilung

28.03.2018

Ein Löwe für filmPOLSKA - Deutschlandpremiere des Biennale-Gewinners 2017 eröffnet 13. Polnisches Filmfest in Berlin!

Die 13. Ausgabe von filmPOLSKA startet mit einem preisgekrönten Dokumentarfilm. Der mit dem Goldenen Löwen des Filmfestivals Venedig 2017 ausgezeichnete Biennale-Gewinner DER PRINZ UND DER DYBBUK feiert seine deutschlandweite Premiere am 25. April 2018 als Eröffnungsfilm des größten polnischen Filmfestivals außerhalb seines Heimatlandes.

Festivalkurator Kornel Miglus und sein Team freuen sich, diese preisgekrönte Dokumentation über einen der renommiertesten, polnischen Filmemacher am ersten Festivaltag, dem 25. April, im Kino Babylon präsentieren zu können.

Der Dokumentarfilm DER PRINZ UND DER DYBBUK von Elwira Niewiera und Piotr Rosołowski ist eine filmische Reise auf den Spuren von Michał Waszyński, einer der außer-gewöhnlichsten und in Vergessenheit geratenen Persönlichkeiten des europäischen Films der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Über 40 Hollywoodfilme mit Stars wie Sophia Loren, Charlton Heston und Orson Welles hat die internationale Filmlandschaft der kreativen Schaffenskraft dieses einzigartigen Filmemachers zu verdanken, dessen eigentliche Obsession tief in der jiddischen Kultur verhaftet war. 1937 entstand unter der Regie von Waszyński das bis heute einzigartige Meisterwerk DER DYBBUK, welches auf einem der maßgeblichsten Werke der jiddischen Literatur von Schriftsteller Salomon An-Ski basiert.

DER DYBBUK gilt nicht nur als einer der geheimnisvollsten jiddischen Filme der Filmgeschichte; er spiegelt auch Waszyńskis ruheloses Leben mit vielen ungelüfteten Geheimnissen wider. Im Laufe der Jahre nehmen die Idee der unerwiderten Liebe und die seelische Besessenheit auch im Leben des Filmemachers eine immer größere Rolle ein.

Elwira Niewiera und Piotr Rosołowski nehmen in DER PRINZ UND DER DYBBUK Waszyńskis Spur auf und folgen ihm nach Polen, in die Ukraine und die USA, nach Italien, Israel und Spanien. Für ihr faszinierendes Porträt eines menschlichen Chamäleons, das kontinuierlich Namen, Religion, Titel und Länder wechselte, um seine eigene Lebensgeschichte wie ein Filmdrehbuch zu schreiben, wurden die beiden in Venedig mit dem Löwen für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Das 13. Polnische Filmfestival in Berlin - filmPOLSKA 2018 - findet statt vom 25. April bis 2. Mai 2018. Begleitend zum Filmprogramm bietet das Festival wieder eine reiche Anzahl von Begleitveranstaltungen und Workshops sowie Events wie dem "Tanz in den Mai". Das gesamte Programm wird in Kürze veröffentlicht. Weitere Informationen auf filmpolska.de

Ihre Anfragen für weitere Presseinformationen, Bildmaterial und Interviews richten Sie bitte an:

oliver bernau pr | Barbarella Entertainment GmbH

Amélie Apel, amelie.apel@barbarella.de | Christian Esser, christian.esser@barbarella.de

T +49 30 577009751, M 0176 64993999

filmPOLSKA 2018, 25. April - 2. Mai 2018

Eine Veranstaltung des Polnischen Instituts Berlin

Burgstraße 27, 101789 Berlin

T +49 30 2475810

polnischekultur.de

Das Festival ist eine Produktion des Polnischen Instituts Berlin in Zusammenarbeit mit der Polish Filmmakers Association unter der Schirmherrschaft des Medienboard Berlin-Brandenburg mit freundlicher Unterstützung des Polnischen Filminstituts (PISF) sowie des Adam-Mickiewicz-Instituts, und beteiligt sich am mehrjährigen Programm NIEPODLEGŁA 2017–2021.